

Liebe Freund*innen und Unterstützer*innen des Kiezhauses,

- need a translation? we recommend [deepl.com](https://www.deepl.com) for further language support -

wir begrüßen Euch zu unserem aktuellen Newsletter für den Mai!

Angesichts der fortgesetzten, ja sogar unverhohleneren, Durchsetzung des Krisenmanagements der Bundesregierung, ist die gesellschaftliche Stimmung umso gereizter. Das Motto der Regierung „Für die Interessen des Kapitals möglichst alles – für die Bedürfnisse der Menschen möglichst wenig“ schürt die Frustrationen und Wut. Die neuste Entscheidung der Durchsetzung einer Ausgangssperre befeuert diese Stimmung weiter.

Und zu allem Überfluss kippte das Bundesverfassungsgericht (BverfG) vor zwei Wochen den Berliner Mietendeckel. Mit dieser Entscheidung nimmt das Gericht ganz praktisch hunderttausenden Mieter*innen die Luft zum Atmen. Mitverantwortlich sind dafür CDU und FDP mit ihren Klagen, die AfD mit ihrer antikommunistischen und pro-Eigentum-Hetze sowie die vielen Immobilien(lobby)verbände, die ordentlich Stimmung - zugunsten der Profiteure von Wenigen - schüren. Die Entscheidung des BverfG ist eine Rechtsprechung pro Immobilienspekulation und pro Auspressung von uns lohnabhängigen Mieter*innen durch die wenigen Immobilienbesitzenden. Da wir uns auf den bürgerlichen Staat und seine kapitalfreundlichen Organe nicht verlassen können, sahen wir mit Freude, dass am gleichen Tag zehntausende Menschen in Neukölln und Kreuzberg auf die Straße gingen. Eine paar kleine Eindrücke von der Demo findet ihr übrigens [hier](#).

Doch die scheinbaren Niederlagen bieten Momente des Aufbruchs für uns als Lohnabhängige für eine antikapitalistische, sozialistische Vorstellung von einer gerechten Gesellschaft und einem würdigen Leben. So sehen wir mit Freude, dass die **Kiezteams von „[Deutsche Wohnen enteignen!](#)“** größer werden und mehr Unterschriften gesammelt werden. Ihr wollt unterstützen? Schließt euch also euren Kiezteams von Wedding über Tempelhof an.

Im Wedding und ganz Berlin wird die nächsten Tage viel los sein. Wir freuen uns bereits auf die **Demonstration „Von der Krise zur Enteignung“**, die am **30. April um 17 Uhr am Leopoldplatz** startet. Den Aufruf findet ihr [hier](#).

Im Zuge der anhaltenden Gesundheitskrise und den Folgen für die kapitalistische Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung empfehlen wir hier auch den neuesten, sehr lesenswerten **Forderungskatalog „[Solidarisch Leben und Arbeiten statt Krisenwirtschaft](#)“**, der ein Programm zur demokratischen und sozialen Bewältigung der Krise darstellt.

Für den **01. Mai** werden wir aus dem Wedding die klassenkämpferische Demonstration **„Nicht auf unserem Rücken – Gewerkschaften und Lohnabhängige in die Offensive!“** unterstützen. Los geht es um **11 Uhr am Hackeschen Markt**. Den begleitenden Aufruf findet ihr auch [hier](#).

Neben der **[revolutionären 1. Mai-Demonstration um 17 Uhr am Neuköllner Hermannplatz](#)**, möchten wir noch auf das lokale **Gedenken an den Blutmai** im Wedding 1929 verweisen. Auch 92 Jahre später wird selbstverständlich an die ermordeten Arbeiter*innen erinnert. Los geht es um **15 Uhr am Gedenkstein in der Wiesenstraße 43**. Den Aufruf zum Gedenken findet ihr [hier](#).

Gemeinsam haben wir viel vor. Wir freuen uns auf einen heißen, politischen Frühling und darauf, gemeinsam auf die Straßen zu gehen.

Immer aktuell: Kiezhaus unterstützen

Wer jenseits von Amazon ein Geschenk sucht, das passend zur Krisenzeit Solidarität ausdrückt, sei gerne auf unsere **Aktion** „[Fördermitgliedschaften verschenken!](#)“ hingewiesen.

Wir bedanken uns bei allen Fördermitgliedern, Initiativen, Organisationen, Aktiven aus der Nachbarschaft und von weiter weg, die uns mit ihren Ideen, ihrer praktischen Unterstützung und Spenden die Räume ermöglichen.

Wohin fließt das Geld neben der Raummiete?

Für Ende Mai planen wir unter anderem einen Bautag, um weitere Reparaturarbeiten und Verbesserungen für die kommende Raumnutzung finanzieren zu können. Wir sind weiterhin optimistisch, im frühen Sommer wieder bei uns begrüßen zu dürfen!

Ihr wollt perspektivisch selbst das Kiezhaus nutzen? Wir haben als Rat ein Vorgehen erarbeitet, wonach die Raumvergaben für politische und nachbarschaftliche Initiativen und Veranstaltungen transparent und klar vorgestellt werden. Weitere Infos gibt es [hier](#) und nach der Kontaktaufnahme mit uns. Wir freuen uns auf Eure Ideen und Anfragen.

Mit solidarischen Grüßen

Der Kiezhaus-Rat

--

Offene feministische Kontaktstelle

Trotz der Pandemiesituation und Gesundheitskrise steht die Arbeit im Kiezhaus nicht still. Seit März gibt es zusätzlich zur offenen Bürozeit, jeden Mittwoch, eine offene feministische Kontaktstelle. Organisiert wird dieses Angebot von Aktivist*innen der Stadtteilinitiative Hände weg vom Wedding. Weitere Infos findet ihr [hier](#).

Bitte beachtet:

Im Kiezhaus gilt das beschlossene [Hygienekonzept vom 02.11.2020](#)

Die Freund*innen erreicht ihr stets **mittwochs von 11 bis 15 Uhr**.

--

Sprachcafé online

Unser bekanntes und beliebtes Sprachcafé der [Lager Mobilisierung Berlin](#) finden weiterhin statt. Ihr könnt hierbei online in Kontakt kommen.

Die Teilnahme läuft über den kostenlosen Anbieter Jitsi.

In entspannter Runde wird durch eine gemeinsame Unterhaltung deutsch gelernt und sich über alltagspolitische Themen ausgetauscht. Eine Vorabmeldung benötigt ihr nicht.

Los geht es stets mittwochs, 17 bis 19 Uhr.

Bei Interesse meldet euch bitte [hierüber](#).

--

Solidaritätstreff „Hart am Limit – Soziale Arbeit im Kapitalismus“

In unserem zehnten, monatlichen Solidaritätstreff tauschen wir uns wieder als Kolleg*innen der Sozialen Arbeit aus. Gründe gibt es genug. Denn wir als Beschäftigte wissen, dass soziale Angebote und Dienstleistungen stets als erste unter neoliberalen Spardruck und Kürzungspolitik leiden. Die Frage bleibt also aktuell: Wie können wir den neoliberalen Härten gegenüber uns und unserer Arbeit eine Solidarität als Arbeiter*innen entgegensetzen?

Die **Ankündigung zum kommenden Termin am Mittwoch, den 19.05., 19:30 Uhr**, findet ihr bald [hier](#).

--

Sozialberatung

Die kostenlose Sozialberatung findet weiterhin donnerstags von 15 bis 18 Uhr statt, um jene Lohnabhängige zu unterstützen, die sich der Knute von Arbeitsagentur und Jobcenter widersetzen und die ihr zustehenden Rechte erfahren und durchsetzen müssen.

Weitere Infos zur Beratung sowie den Möglichkeiten, online teilzunehmen, sind [hier](#) einsehbar.

Bitte beachtet dabei die verbindlichen Infektionsschutzmaßnahmen des Kiezhauses:

- ein Mund-Nasen-Schutz muss zu jeder Zeit getragen werden
- die Kontaktdaten müssen beim Betreten des Kiezhauses hinterlassen werden; diese werden sicher aufbewahrt und nach vier Wochen vernichtet
- die Abstände von 1,5 Meter unter den Anwesenden müssen stets eingehalten werden
- alle genutzten Flächen werden permanent desinfiziert

--

Oficina Precaria

Sozial- und Arbeitsrechtsberatung auf Spanisch Consultaciones y ayudas sociales en español

Die montägliche, sehr gut angenommene Beratung unserer Genoss*innen von Oficina Precaria Berlin findet angesichts der Corona-Situation online statt.

Weitere Informationen zum Beratungsangebot findet ihr [hier](#).

--

Weiterhin aktuell! Mietenwahnsinn? Deutsche Wohnen & Co enteignen!

Der Auftakt zur zweiten und heißen Phase der Unterschriftensammlung für die Kampagne „Deutsche Wohnen & Co. enteignen“ ist gestartet.

Als Kiezhaus Agnes Reinhold sind wir selbstverständlich gerne ein Anlaufpunkt im Kiez zur Verteilung von Plakaten, Flyern, Unterschriftenlisten zur Unterstützung der Kampagne. Weitere Orte, die die Kampagne politisch und praktisch unterstützen, findet ihr [hier](#).

Ihr braucht Plakate und Unterschriftenlisten?

Schreibt an: an info@kiezhaus.org oder mietenkampf@unverwertbar.org

--

Nicht vergessen: Das Kiezhaus ist eine Register-Anlaufstelle

Wir sind eine offizielle Anlaufstelle des [Berliner Register](#). Ihr könnt uns direkt vor Ort, per Mail oder twitter z.B. rassistisch, antimuslimisch, antiziganistisch, antisemitisch, LGBTIQ*feindlich und behindertenfeindlich motivierte Vorfälle in den (Weddinger) Kiezen melden.

-

Adresse:

Kiezhaus Agnes Reinhold
Afrikanische Straße 74
13351 Berlin – Wedding